



Am 24.11.2009 öffnete der Ehinger Tafelladen zum ersten Mal. Seither werden im Erdgeschoß der Oberschaffnei - jetzt Bürgerhaus - die Waren für Kunden mit Berechtigungskarten angeboten.



Zunächst wird die gespendete Ware von Ehrenamtlichen abgeholt und zum Tafelladen gefahren.

Fleißige Helferinnen und Helfer bereiten jeweils die gespendeten Waren auf. In der Küche werden Lebensmittel sortiert, umverpackt und neu ausgewogen. Die aussortierten Teile wandern in den Bio-Müll, die guten Waren werden ausgezeichnet und im Tafelladen zum Kauf angeboten. Die Tagesverantwortlichen übernehmen dankenswerterweise die Verantwortung dafür. Danke an Heike Hagel und Birgit Straub-Weresch für die Dienstage und Lothar Huber für die Freitage!

Stunden vor den Öffnungszeiten sind Helferinnen und Helfer mit dem einsortieren der gespendeten Ware beschäftigt. Schön für die Kunden ist ein vielfältiges Angebot mit gut gefüllten Regalen, die abends meist wieder leer sind. Einkaufen können Kunden, die eine Berechtigungskarte haben.



Bei mehr als 150 Kunden pro Öffnungstag ist ein großes Angebot notwendig.



Freundliche Mitarbeiterinnen helfen an der Kasse und beim Einpacken.

Neben dem Einkauf soll auch der kommunikative Teil nicht zu kurz kommen. Während der Wartezeit gibt es Tee oder Kaffee und Kuchen.

